

17. Klassen

Funktions- und Operatorüberladung, Datenkapselung, Klassen, Memberfunktionen, Konstruktoren

Überladen von Funktionen

- Funktionen sind durch Ihren Namen im Gültigkeitsbereich ansprechbar
- Es ist sogar möglich, mehrere Funktionen des gleichen Namens zu definieren und zu deklarieren
- Die „richtige“ Version wird aufgrund der *Signatur* der Funktion ausgewählt

537

538

Funktionsüberladung

- Eine Funktion ist bestimmt durch Namen, Typen, Anzahl und Reihenfolge der Argumente

```
double sq (double x) { ... } // f1
int sq (int x) { ... } // f2
int pow (int b, int e) { ... } // f3
int pow (int e) { return pow (2,e); } // f4
```

- Der Compiler wählt bei einem Funktionsaufruf automatisch die Funktion, welche „am besten passt“ (wir vertiefen das nicht)

```
std::cout << sq (3); // Compiler wählt f2
std::cout << sq (1.414); // Compiler wählt f1
std::cout << pow (2); // Compiler wählt f4
std::cout << pow (3,3); // Compiler wählt f3
```

539

Operator-Überladung (Operator Overloading)

- Operatoren sind spezielle Funktionen und können auch überladen werden
- Name des Operators *op*:

```
operatorop
```
- Wir wissen schon, dass z.B. `operator+` für verschiedene Typen existiert

540

rational addieren, bisher

```
// POST: return value is the sum of a and b
rational add (rational a, rational b)
{
    rational result;
    result.n = a.n * b.d + a.d * b.n;
    result.d = a.d * b.d;
    return result;
}
...
const rational t = add (r, s);
```

541

rational addieren, neu

```
// POST: return value is the sum of a and b
rational operator+ (rational a, rational b)
{
    rational result;
    result.n = a.n * b.d + a.d * b.n;
    result.d = a.d * b.d;
    return result;
}
...
const rational t = r + s;
```

↑
Infix-Notation

542

Andere binäre Operatoren für rationale Zahlen

```
// POST: return value is difference of a and b
rational operator- (rational a, rational b);

// POST: return value is the product of a and b
rational operator* (rational a, rational b);

// POST: return value is the quotient of a and b
// PRE: b != 0
rational operator/ (rational a, rational b);
```

543

Unäres Minus

Hat gleiches Symbol wie binäres Minus, aber nur ein Argument:

```
// POST: return value is -a
rational operator- (rational a)
{
    a.n = -a.n;
    return a;
}
```

544

Vergleichsoperatoren

Sind für Structs nicht eingebaut, können aber definiert werden:

```
// POST: returns true iff a == b
bool operator==(rational a, rational b)
{
    return a.n * b.d == a.d * b.n;
}
```

$$\frac{2}{3} = \frac{4}{6} \quad \checkmark$$

545

Arithmetische Zuweisungen

Wir wollen z.B. schreiben

```
rational r;
r.n = 1; r.d = 2;           // 1/2

rational s;
s.n = 1; s.d = 3;         // 1/3

r += s;
std::cout << r.n << "/" << r.d; // 5/6
```

546

Operator+= Erster Versuch

```
rational operator+= (rational a, rational b)
{
    a.n = a.n * b.d + a.d * b.n;
    a.d *= b.d;
    return a;
}
```

Das funktioniert nicht! Warum?

- Der Ausdruck `r += s` hat zwar den gewünschten Wert, weil die Aufrufargumente R-Werte sind (call by value!) jedoch **nicht den gewünschten Effekt** der Veränderung von `r`.
- Das Resultat von `r += s` stellt zudem entgegen der Konvention von C++ keinen L-Wert dar.

547

Operator +=

```
rational& operator+= (rational& a, rational b)
{
    a.n = a.n * b.d + a.d * b.n;
    a.d *= b.d;
    return a;
}
```

Das funktioniert!

- Der L-Wert `a` wird um den Wert von `b` erhöht und als L-Wert zurückgegeben.

`r += s`; hat nun den gewünschten Effekt.

548

Ein-/Ausgabeoperatoren

können auch überladen werden.

■ Bisher:

```
std::cout << "Sum is "  
          << t.n << "/" << t.d << "\n";
```

■ Neu (gewünscht):

```
std::cout << "Sum is "  
          << t << "\n";
```

549

Ein-/Ausgabeoperatoren

können auch überladen werden wie folgt:

```
// POST: r has been written to out  
std::ostream& operator<< (std::ostream& out,  
                          rational r)  
{  
    return out << r.n << "/" << r.d;  
}
```

schreibt r auf den Ausgabestrom
und gibt diesen als L-Wert zurück

550

Eingabe

```
// PRE: in starts with a rational number  
// of the form "n/d"  
// POST: r has been read from in  
std::istream& operator>> (std::istream& in,  
                          rational& r){  
    char c; // separating character '/'  
    return in >> r.n >> c >> r.d;  
}
```

liest r aus dem Eingabestrom
und gibt diesen als L-Wert zurück.

551

Ziel erreicht!

```
// input  
std::cout << "Rational number r =? "  
rational r;  
std::cin >> r;  
  
std::cout << "Rational number s =? "  
rational s;  
std::cin >> s;  
  
// computation and output  
std::cout << "Sum is " << r + s << ".\n";
```

operator >>
operator +
operator <<

552

Ein neuer Typ mit Funktionalität...

```
struct rational {
    int n;
    int d; // INV: d != 0
};

// POST: return value is the sum of a and b
rational operator+ (rational a, rational b)
{
    rational result;
    result.n = a.n * b.d + a.d * b.n;
    result.d = a.d * b.d;
    return result;
}
...
```

553

...gehört in eine Bibliothek!

`rational.h`:

- Definition des Structs `rational`
- Funktionsdeklarationen

`rational.cpp`:

- Arithmetische Operatoren (`operator+`, `operator+=`, ...)
- Relationale Operatoren (`operator==`, `operator>`, ...)
- Ein-/Ausgabe (`operator >>`, `operator <<`, ...)

554

Gedankenexperiment

Die drei Kernaufgaben der ETH:

- Forschung
- Lehre
- Technologietransfer

Wir gründen die Startup-Firma RAT PACK®!

- Verkauf der `rational`-Bibliothek an Kunden
- Weiterentwicklung nach Kundenwünschen

555

Der Kunde ist zufrieden

... und programmiert fleissig mit `rational`.

- Ausgabe als `double`-Wert ($\frac{3}{5} \rightarrow 0.6$)

```
// POST: double approximation of r
double to_double (rational r)
{
    double result = r.n;
    return result / r.d;
}
```

556

Der Kunde will mehr

“Können wir rationale Zahlen mit erweitertem Wertebereich bekommen?”

- Klar, kein Problem, z.B.:

```
struct rational {  
    int n;  
    int d;  
};
```

⇒

```
struct rational {  
    unsigned int n;  
    unsigned int d;  
    bool is_positive;  
};
```

557

Neue Version von RAT PACK[®]



Nichts geht mehr!



- Was ist denn das Problem?

— $\frac{1}{5}$ ist jetzt manchmal 0.6, das kann doch nicht sein!



- Daran ist wohl Ihre Konversion nach double schuld, denn unsere Bibliothek ist korrekt.

Bisher funktionierte es aber, also ist die neue Version schuld!



558

Schuldanalyse

```
// POST: double approximation of r  
double to_double (rational r){  
    double result = r.n;  
    return result / r.d;  
}
```

r.is_positive und result.is_positive kommen nicht vor.

Korrekt mit...

```
struct rational {  
    int n;  
    int d;  
};
```

...aber nicht mit

```
struct rational {  
    unsigned int n;  
    unsigned int d;  
    bool is_positive;  
};
```

559

Wir sind schuld!

- Kunde sieht und benutzt unsere **Repräsentation** rationaler Zahlen (zu Beginn `r.n`, `r.d`)
- Ändern wir sie (`r.n`, `r.d`, `r.is_positive`), funktionieren Kunden-Programme nicht mehr.
- Kein Kunde ist bereit, bei jeder neuen Version der Bibliothek seine Programme anzupassen.

⇒ RAT PACK[®] ist Geschichte...

560

Idee der Datenkapselung (Information Hiding)

- Ein Typ ist durch *Wertebereich* und *Funktionalität* eindeutig definiert.
- Die *Repräsentation* soll *nicht sichtbar* sein.
- ⇒ Dem Kunden wird keine *Repräsentation*, sondern *Funktionalität* angeboten.

↑
`str.length(),
v.push_back(1),...`

Klassen

- sind das Konzept zur Datenkapselung in C++
- sind eine Variante von Structs
- gibt es in vielen *objektorientierten Programmiersprachen*

561

562

Datenkapselung: public / private

```
class rational {  
    int n;  
    int d; // INV: d != 0  
};
```

Wird statt struct verwendet, wenn überhaupt etwas "versteckt" werden soll.

Einziger Unterschied:

- struct: standardmässig wird *nichts* versteckt
- class: standardmässig wird *alles* versteckt

Datenkapselung: public / private

```
class rational {  
    int n;  
    int d; // INV: d != 0  
};
```

Gute Nachricht: r.d = 0 aus Versehen geht nicht mehr

Schlechte Nachricht: Der Kunde kann nun gar nichts mehr machen ...

Anwendungscode:

```
rational r;  
r.n = 1; // error: n is private  
r.d = 2; // error: d is private  
int i = r.n; // error: n is private
```

... und wir auch nicht (kein operator+,...)

563

564

Memberfunktionen: Deklaration

```
class rational {
public:
    // POST: return value is the numerator of this instance
    int numerator () const {
        return n;
    }
    // POST: return value is the denominator of this instance
    int denominator () const {
        return d;
    }
private:
    int n;
    int d; // INV: d!= 0
};
```

öffentlicher Bereich

Memberfunktion

Memberfunktionen haben Zugriff auf private Daten

Gültigkeitsbereich von Mem-bern in einer Klasse ist die ganze Klasse, unabhängig von der Deklarationsreihenfolge

565

Memberfunktionen: Aufruf

```
// Definition des Typs
class rational {
    ...
};
...
// Variable des Typs
rational r;
int n = r.numerator(); // Zaehler
int d = r.denominator(); // Nenner
```

Member-Zugriff

566

Memberfunktionen: Definition

```
// POST: returns numerator of this instance
int numerator () const
{
    return n;
}
```

- Eine Memberfunktion wird für einen Ausdruck der Klasse aufgerufen. In der Funktion: **this** ist der Name dieses impliziten Arguments. **this** selbst ist ein Zeiger darauf.
- Das **const** bezieht sich auf die Instanz **this**, verspricht also, dass das implizite Argument nicht im Wert verändert wird.
- **n** ist Abkürzung in der Memberfunktion für **this->n** (genaue Erklärung von „->“ nächste Woche)

567

const und Memberfunktionen

```
class rational {
public:
    int numerator () const
    { return n; }
    void set_numerator (int N)
    { n = N;}
    ...
}
```

```
rational x;
x.set_numerator(10); // ok;
const rational y = x;
int n = y.numerator(); // ok;
y.set_numerator(10); // error;
```

Das **const** an einer Memberfunktion liefert das Versprechen, dass eine Instanz nicht über diese Funktion verändert wird.

const Objekte dürfen nur **const** Memberfunktionen aufrufen!

568

This rational vs. dieser Bruch

So wäre es **in etwa** ...

```
class rational {
    int n;
    ...
public:
    int numerator () const
    {
        return this->n;
    }
};

rational r;
...
std::cout << r.numerator();
```

... ohne Memberfunktionen

```
struct bruch {
    int n;
    ...
};

int numerator (const bruch& dieser)
{
    return dieser.n;
}

bruch r;
..
std::cout << numerator(r);
```

569

Member-Definition: In-Class vs. Out-of-Class

```
class rational {
    int n;
    ...
public:
    int numerator () const
    {
        return n;
    }
    ....
};
```

- Keine Trennung zwischen Deklaration und Definition (schlecht für Bibliotheken)

```
class rational {
    int n;
    ...
public:
    int numerator () const;
    ...
};

int rational::numerator () const
{
    return n;
}
```

- So geht's auch.

570

Konstruktoren

- sind spezielle *Memberfunktionen* einer Klasse, die den Namen der Klasse tragen.
- können wie Funktionen überladen werden, also in der Klasse mehrfach, aber mit verschiedener *Signatur* vorkommen.
- werden bei der Variablendeklaration wie eine Funktion aufgerufen. Der Compiler sucht die „naheliegendste“ passende Funktion aus.
- wird kein passender Konstruktor gefunden, so gibt der Compiler eine *Fehlermeldung* aus.

571

Initialisierung? Konstruktoren!

```
class rational
{
public:
    rational (int num, int den)
        : n (num), d (den) ← Initialisierung der
                          Membervariablen
    {
        assert (den != 0); ← Funktionsrumpf.
    }
    ...
};

...
rational r (2,3); // r = 2/3
```

572

Konstruktor: Aufruf

■ direkt

```
rational r (1,2); // initialisiert r mit 1/2
```

■ indirekt (Kopie)

```
rational r = rational (1,2);
```

573

Initialisierung "rational = int"?

```
class rational
{
public:
    rational (int num)
        : n (num), d (1)
    {} ← Leerer Funktionsrumpf
...
};
...
rational r (2); // Explizite Initialisierung mit 2
rational s = 2; // Implizite Konversion
```

574

Benutzerdefinierte Konversionen

sind definiert durch Konstruktoren mit genau *einem* Argument

```
rational (int num) ← Benutzerdefinierte Konversion von int
    : n (num), d (1) nach rational. Damit wird int zu einem
    {} Typ, dessen Werte nach rational kon-
    vertierbar sind.
```

```
rational r = 2; // implizite Konversion
```

575

Der Default-Konstruktor

```
class rational
{
public:
    ...
    rational () ← Leere Argumentliste
        : n (0), d (1)
    {}
...
};
...
rational r; // r = 0
```

⇒ Es gibt keine uninitialisierten Variablen vom Typ rational mehr!

576

Alternative: Default-Konstruktor löschen

```
class rational
{
public:
    ...
    rational () = delete;
    ...
};
...
rational r;    // error: use of deleted function 'rational::rational()'
```

⇒ Es gibt keine uninitialisierten Variablen vom Typ rational mehr!

577

Der Default-Konstruktor

- wird automatisch aufgerufen bei Deklarationen der Form `rational r;`
- ist der eindeutige Konstruktor mit leerer Argumentliste (falls existent)
- muss existieren, wenn `rational r;` kompilieren soll
- wenn in einem Struct keine Konstruktoren definiert wurden, wird der Default-Konstruktor automatisch erzeugt (wegen der Sprache C)

578

RAT PACK[®] Reloaded ...

Kundenprogramm sieht nun so aus:

```
// POST: double approximation of r
double to_double (const rational r)
{
    double result = r.numerator();
    return result / r.denominator();
}
```

- Wir können die Memberfunktionen zusammen mit der Repräsentation anpassen. ✓

579

RAT PACK[®] Reloaded ...

vorher

```
class rational {
    ...
private:
    int n;
    int d;
};

int numerator () const
{
    return n;
}
```

nachher

```
class rational {
    ...
private:
    unsigned int n;
    unsigned int d;
    bool is_positive;
};

int numerator () const{
    if (is_positive)
        return n;
    else {
        int result = n;
        return -result;
    }
}
```

580

RAT PACK[®] Reloaded ?

```
class rational {
...
private:
    unsigned int n;
    unsigned int d;
    bool is_positive;
};

int numerator () const
{
    if (is_positive)
        return n;
    else {
        int result = n;
        return -result;
    }
}
```

- Wertebereich von Zähler und Nenner wieder wie vorher
- Dazu noch möglicher Überlauf

581

Datenkapselung noch unvollständig

Die Sicht des Kunden (rational.h):

```
class rational {
public:
    // POST: returns numerator of *this
    int numerator () const;
    ...
private:
    // none of my business
};
```

- Wir legen uns auf Zähler-/Nennertyp `int` fest.
- Lösung: Nicht nur Daten, auch `Typen` kapseln.

582

Fix: „Unser“ Typ `rational::integer`

Die Sicht des Kunden (rational.h):

```
public:
    using integer = long int; // might change
    // POST: returns numerator of *this
    integer numerator () const;
```

- Wir stellen einen eigenen Typ zur Verfügung!
- Festlegung nur auf **Funktionalität**, z.B.:
 - implizite Konversion `int` \rightarrow `rational::integer`
 - Funktion `double to_double (rational::integer)`

583

RAT PACK[®] Revolutions

Endlich ein Kundenprogramm, das stabil bleibt:

```
// POST: double approximation of r
double to_double (const rational r)
{
    rational::integer n = r.numerator();
    rational::integer d = r.denominator();
    return to_double (n) / to_double (d);
}
```

584

Deklaration und Definition getrennt

```
class rational {  
public:  
    rational (int num, int denum);  
    using integer = long int;  
    integer numerator () const;  
    ...  
private:  
    ...  
};  
rational::rational (int num, int den):  
    n (num), d (den) {}  
rational::integer rational::numerator () const  
{  
    return n;  
}
```

rational.h

rational.cpp

Klassenname :: Membername